

Wir ersuchen Sie, die nachstehenden Fragen **vollständig** und **wahrheitsgetreu** zu beantworten. Besten Dank!

## 1. Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse

	Gesuchsteller/in	(Ehe-/Konkubinats-)Partner/in
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Strasse		
PLZ/Ort		
Tel.-Nr.		
Zivilstand		
Arbeitgeber		
Arbeitsort		

Anzahl Personen, die im gleichen Haushalt leben (inkl. Gesuchsteller/in):

Name und Geburtsjahr der Kinder, die im gleichen Haushalt leben:

Vorname	Name	Geburtsdatum

## 2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für:

	Gesuchsteller/in	Partner/in
– Grundbetrag <small>Alleinstehend (in Wohngemeinschaft lebend) CHF 1'200 (CHF 1'100); Alleinerziehend CHF 1'350; Ehepaar / Partnerschaft CHF 1'700; Konkubinatspaar je CHF 850; je Kind bis 10 Jahre CHF 400; je Kind über 10 Jahre CHF 600</small>	CHF	
– Liegenschaftsaufwand bei selbstbewohntem Wohneigentum	CHF	
– Mietzins (Mietvertrag beilegen!)	CHF	
– Heiz- und Nebenkosten (Abrechnung beilegen!)	CHF	
– Unterhaltsbeiträge an Personen, die nicht im selben Haushalt leben (Trennungs-/Scheidungskonvention/Vereinbarung beilegen!)	CHF	
– Krankenkasse und übrige Gesundheitskosten (Versicherungspolice und allfällige Abrechnungen beilegen!)	CHF	
– unumgängliche Berufsauslagen (Detailaufstellung beilegen!)	CHF	
– sonstige Zahlungsverpflichtungen (Detailaufstellung beilegen!)	CHF	
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	

### 3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen

	Gesuchsteller/in	Partner/in
– Nettoerwerbseinkommen (inkl. Kinderzulagen, Prämien etc.)	CHF	
– 13. Monatslohn bzw. Gratifikation (Auszahlungsmonat: _____)	CHF	
– Arbeitslosenentschädigung	CHF	
– Renten, Pensionen	CHF	
– Alimente (Trennungs-/Scheidungskonvention/Vereinbarung beilegen!)	CHF	
– Prämienverbilligung (IPV)	CHF	
– Einkommen der im selben Haushalt lebenden Kinder	CHF	
– sonstige Einkünfte (Kapital-, Miet- und Pachtzinsen, Kranken- und Unfall-Taggelder, Nutzniessungen etc.)	CHF	
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	

### 4. Vermögen

– Barvermögen, Sparhefte, PC- bzw. Bankguthaben	CHF	
– Liegenschaften	CHF	
– Vorsorgeguthaben, Anwartschaften aus Versicherungen (Säule 3a+b) etc., welche innert der nächsten 24 Monate fällig werden bzw. deren Bezug aufgeschoben wurde	CHF	
– sonstige Vermögenswerte (Kontokorrentguthaben/Aktien/Obligationen etc.)	CHF	
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	

### 5. Schulden

– Alimentenschulden	CHF	
– Darlehen	CHF	
– Hypotheken	CHF	
– Kleinkredite	CHF	
– sonstige Schulden	CHF	
<b>Total (separates Gläubigerverzeichnis beilegen!)</b>	<b>CHF</b>	

– **Antrag:**

Stundung / Abzahlungsvorschlag: CHF                      pro Monat ab  
 (oder detaillierten Abzahlungsvorschlag beilegen!)

– **Welche Steuer- bzw. Bussenforderungen sind betroffen?**

Steuer- bzw. Bussenart	Steuerperiode		Ausstehender Betrag
		CHF	
		CHF	
		CHF	
		CHF	
		CHF	

**Richtigkeit und Vollständigkeit**

Ich erkläre, dass die gemachten Angaben **vollständig** und **richtig** sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Gesuch aufgrund der eingereichten Akten und Belege beurteilt wird. Bilden diese keine verlässliche Grundlage, kann auf das Gesuch nicht eingetreten werden.

Ort / Datum

Unterschrift

Dieses Stundungsgesuch ist betreffend

**Staats- und Gemeindesteuern** dem jeweiligen **Gemeindesteueramt** bzw.

**Direkte Bundessteuer, Ordnungs-/  
Hinterziehungsbussen, Erbschafts- und  
Schenkungssteuern** der **Kantonalen Steuerverwaltung, ISB/B,**  
Schlossmühlestrasse 15, 8510 Frauenfeld bzw.

**Liegenschaften- bzw. Grundstückgewinn-  
steuern** der **Kantonalen Steuerverwaltung, SPEZ,**  
Schlossmühlestrasse 15, 8510 Frauenfeld

zusammen mit den entsprechenden Belegen (vgl. Merkblatt Steuerstundung) einzureichen.

## Merkblatt Steuerstundung

---

### Notwendige Unterlagen und Belege für die Prüfung eines Stundungsgesuchs:

- Ausgefüllter und unterzeichneter Fragebogen Steuerstundung (inkl. Antrag "Stundung" mit Abzahlungsvorschlag, Begründung und Angabe der betroffenen Steuer- bzw. Bussenart, Steuerperiode sowie des ausstehenden Steuerbetrages)
- Belegkopien
  - Bei Mietwohnung: Mietvertrag, Heiz- und Nebenkostenabrechnung
  - Bei selbstbewohntem Wohneigentum: Hypothekarvertrag, letzte Hypothekarzinsabrechnung, Belege zu Heiz- und Unterhaltskosten
  - unumgängliche Berufsauslagen (Aufstellung mit Angabe des Arbeitsortes) inkl. Fahrtauslagen (Fahrzeugausweis, Prämien-Abrechnung der Fahrzeugversicherung, Verkehrssteuern, Abonnement ÖV etc.)
  - Krankenversicherungsvertrag (keine Zahlungsquittungen; Franchise und Privatversicherung nach VVG sind i.d.R. nur aus dem Vertrag ersichtlich), Nachweis allfälliger Krankheitskosten (Jahresabrechnung der Krankenkasse über Selbstbehalt)
  - Allfällige Verfügung betreffend Prämienverbilligung
  - Lohnabrechnungen der letzten 6 Monate
  - Allfällige Belege über anderes/weiteres Einkommen (ALV, Renten, Pensionen, Ergänzungsleistungen, Miet- und Pachtzinsen, Versicherungsleistungen, Nebenerwerb etc.)
  - Darlehens-, Leasing- und Abzahlungsverträge
  - Alimentenschulden (Beilage des Scheidungs- oder Trennungsurteils bzw. der entsprechenden Konvention, Zahlungsnachweise der letzten 6 Monate)
  - Weitere Zahlungsverpflichtungen (Angabe der jeweiligen Gläubiger, Ausstände, Ratenbeträge und Fälligkeit)
  - Abrechnungen / Kontoauszüge: Sparhefte, Kontokorrente, Postcheckkonto, Lohnkonto, Wertschriften etc.